

## Anwendungsfall: Transport-App

### 1. Ist-Situation

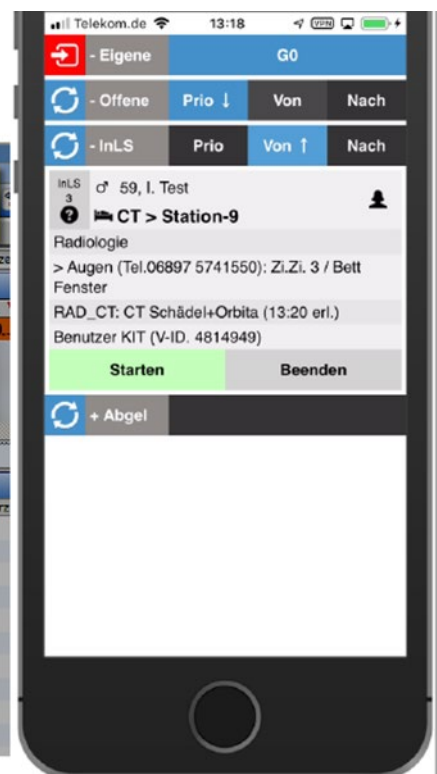
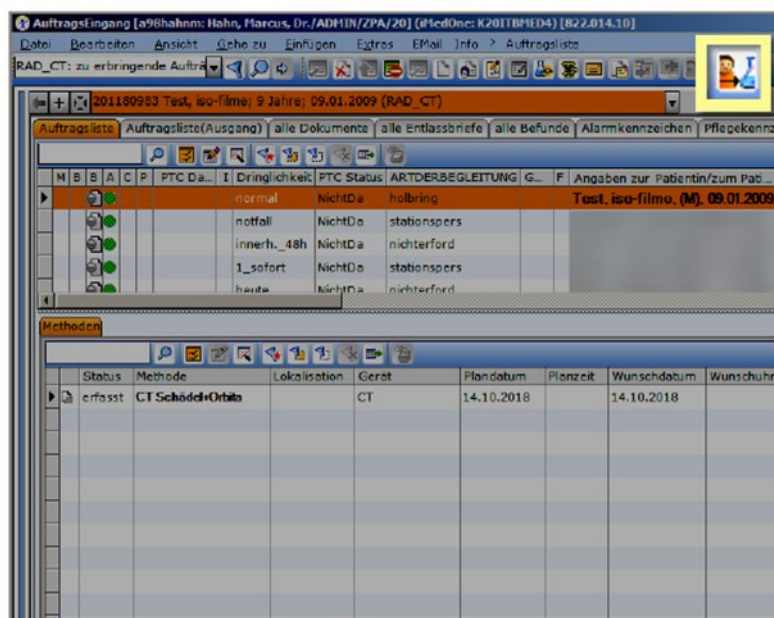
Die Transport-App wurde im März 2023 eingeführt. Mit der App ist es möglich, dass die Leistungsstellen wie das EKG oder die Radiologie ohne ein Telefonat zu führen, den Patienten abrufen können. Zuerst meldet die Station die Leistung wie gewohnt über unser Krankenhaus-Informationen-System (KIS) an. Daraufhin erscheint der Patient digital in der Leistungsstelle. Über das KIS fordert dann die Leistungsstelle den Patienten an.

Der Patient erscheint beim Patientenbegleitedienst in der App, wo er gerade ist (Bsp. Station 12 Zimmer 403) und in welche Leistungsstelle der Patient soll (Bsp. Radiologie Röntgen).

Der Patientenbegleitedienst kann über die App den Patienten auswählen und dann die Fahrt starten.

Parallel für die anderen Leistungsstellen werden die Patienten aktuell noch über den Fahrstuhl abgerufen. Dieser hat eine Rufnummer. Dort wird angerufen und der Patientenbegleitedienst darüber informiert, von wo nach wo der Patient gebracht werden muss. Dies bedeutet auch, dass ein/e Mitarbeiter/in des Patientenbegleitedienstes immer im Aufzug sein muss.

Aufgrund der hohen Anzahl von Leistungen, welche erbracht werden müssen, ist der reibungslose Ablauf unerlässlich. Allein im ersten Quartal 2023 gab es in der Radiologie über 1.000 MRTs und fast 3.000 Röntgenuntersuchungen im stationären Bereich.



## **2. Problembeschreibung**

Aktuell ist es so, dass die Leistungsstellen zu lange auf den Patienten warten müssen und dadurch Ressourcen ungenutzt bleiben. Es entstehen Wartezeiten z.B. in der Radiologie und es kommt zu Leerständen.

Dieses Problem bestand vor Einführung der App nicht in diesem Maße. Nun stellt sich die Frage, woran es liegt, dass trotz innovativer Technik der Ablauf nicht reibungslos klappt.

Es besteht der Wunsch trotz Schwierigkeiten die App weiter zu nutzen.

## **3. Zielzustand**

Bis dato werden lediglich die Patienten für das EKG und die Radiologie in der App angezeigt. Das Anfordern und Bringen soll problemlos und schnell funktionieren, sodass es keine Wartezeiten in den Leistungsstellen gibt. Wenn dies gelungen ist, sollen weitere Leistungsstellen eingebunden werden.

## **4. Ansprechpartner**

Herr Philipp Fornefeld

Leitung Unternehmensentwicklung

E-Mail: [philipp.fornefeld@kk-bochum.de](mailto:philipp.fornefeld@kk-bochum.de)

Frau Anna Glaser

Projektmanagement

E-Mail: [anna.glaser@kk-bochum.de](mailto:anna.glaser@kk-bochum.de)